

CLASSIC DRIVER



Mit diesen Street-Art-Cars gewinnen Sie die Straße zurück

21. Januar 2015 | Jan Baedeker

Im Februar bringt das französische Auktionshaus Artcurial drei äußerst kreative "Street Art Cars" unter den Hammer. Der Erlös soll einem wohltätigen Zweck zugute kommen.

Erinnern Sie sich noch an die Broken-Window-Theorie aus den frühen 1980er Jahren? Laut den Soziologen James Q. Wilson und George L. Kelling konnten harmlose Vandalismus-Delikte wie eingeschlagene Fensterscheiben oder Graffiti-Sprühereien im urbanen Raum zur völligen Verwahrlosung ganzer Gegenden führen. New York führte daraufhin seine Null-Toleranz-Politik ein. Dass die vandalistischen Akte einige Jahrzehnte später nicht nur als Kunstform etabliert sein, sondern auch von renommierten Auktionshäusern gehandelt werden würden, hätten sich Wissenschaftler und Politiker damals wahrscheinlich eher nicht vorstellen können.

Street Art für einen guten Zweck



Am 4. Februar 2015 bringt Artcurial bei einem "Urban Art Sale" in Paris eine ganze Reihe von Werken mehr oder weniger bekannter Street-Art-Künstler unter dem Hammer - darunter auch drei französische Kleinwagenklassiker, die von den Künstlern Jonone, Kobra und Sasu "umgestaltet" wurden. Der Schätzpreis liegt bei 5.000 Euro pro Auto, der Erlös - was für eine schöne Pointe, Mr. Wilson und Mr. Kelling - kommt der Fondation Abbé Pierre zugute, die sich gegen die Verwahrlosung von Wohnhäusern einsetzt.

<https://www.classicdriver.com/de/article/kunst/mit-diesen-street-art-cars-gewinnen-sie-die-strasse-zuruck>

© Classic Driver. All rights reserved.